



Auf der Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Informationsveranstaltung der Grundschule
für Eltern



Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)



Bausteine des Übergangsverfahrens

► Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

► Grundschulempfehlung

Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

► zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



Überlegungen zur Schulwahl

- ▶ **Begabungsprofil**
 - Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
 - Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
 - Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
 - Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- ▶ **Lernmotivation**
 - Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
 - Lernt mein Kind gerne?
 - Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?
- ▶ **Belastbarkeit**
 - Wie belastbar ist mein Kind?
 - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
 - Wie selbstständig ist mein Kind?
 - Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



II. Die weiterführenden Schulen in Kornwestheim

▶ Allgemein bildende Schulen

- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule



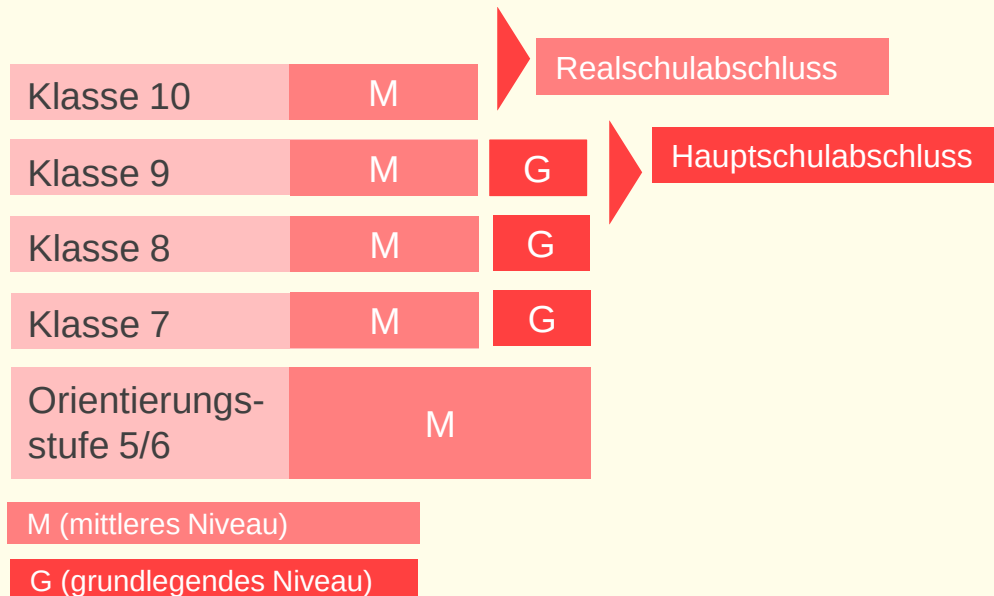
▶ Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

Die Realschule

- vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



Die Realschule



- ▶ Wahlpflichtfächer
 - ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
 - ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- ▶ Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Die Realschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8



Übergang in die Klasse 5 der THRS



Schule als Lebensort – Schule des Vertrauens

Individuelle Förderung

Schülerpaten, Schülermentoren

Kompetenzzentrum für Interkulturelles Lernen

Berufsorientierung, Bildungspartner

Ganztagesprogramm, Mensa

Intensive Gremienarbeit, Förderverein

Die Realschule mit bilinguaalem Zug



Schule des Lernens und Leistens

Bilinguale Zugklasse

Bili-Plus-Klassen

Profil Musik mit Bläserklassen

Sportprofilklasse

MINT-Profil (Technik, Biologie)

Kunst-Profil

Neu: IT-Profil ab Klasse 5



MINT-Schule, MINT-Profil

Erfolgreiche Übergänge für das BG

Professionalisierung, Erasmus

Lehrerfachräume, 60-Minuten-Takt



Das Gymnasium

- 8-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
 - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
 - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
 - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



Das Gymnasium

- „Gut ankommen am Gymnasium“
 - gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5
 - zweite Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch oder Latein (ESG)
- ▶ Profulfächer (ab Klasse 8) am ESG:
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder
 - Informatik, Mathematik, Physik (IMP) oder
 - Spanisch

Abschluss

Klasse 12 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



ESG: mehr als guter Unterricht



- Konzept „**Gut Ankommen am Gymnasium**“
Klasse 5 + 6: Lernen lernen, Soziales Lernen/
Lion's Quest, „Englisch und Deutsch intensiv“ ab
Klasse 5, Methodentraining, 5er Rallye,
Deutsch-Förderung, Schullandheim in Klasse 6,
Lesenacht
- **FÖRDERANGEBOTE**: Hauptfachtraining,
Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung,
Arbeitsgemeinschaften für Begabte
- **KUNST**: Ausstellungen, Projekte, Exkursionen
- **SPORT**: Ski-Ausfahrt, Transalp-Fahrradtour,
Sporttage, Schulolympiade mit internationalen
Partnerschulen
- **MUSIK**: Unterstufenchor VOXIES, Schul- und
Kammerchor, Orchester, Schulbands, Konzerte
und Musicals
- **ESG IN KORNWESTHEIM**: öffentliches Schulkino,
interkulturelle Woche, Stadtlauf, Weihnachtsmarkt,
Kooperation mit Musikschule

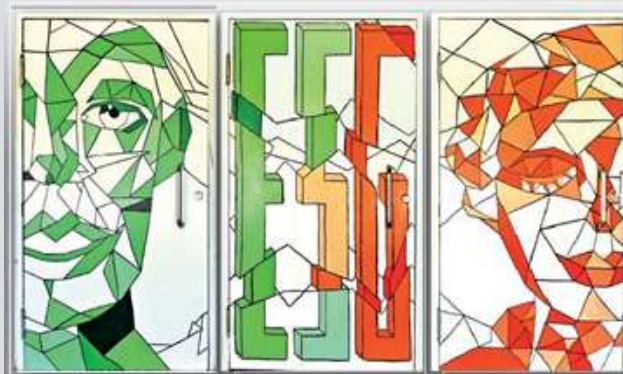
Ernst-Sigle-Gymnasium

Kornwestheim



Eine
Starke
Gemeinschaft

Kurzinfo



- **Französisch** oder **Latein** ab Klasse 6
- **Spanisch** oder **NwT** oder **IMP** ab Klasse 8
- motiviertes Kollegium, aktive Schüler-
mitverantwortung, engagierte Eltern-
arbeit, gute **Kommunikation** zwischen
Schule und Elternhaus
- offene **Ganztagschule**: vielfältige
Nachmittagszusatzangebote
- **Schulmensa** (Montag – Freitag)
- **Schulsozialarbeit** und **Beratungsangebote**
- „**ESG digital**“: digitale Informationsplattform
für Eltern; Schüler erhalten eine schuleigene
Email-Adresse, Zugang zur digitalen ESG-
Cloud, zu geschützten „Teams“ und vollen
Zugriff auf sämtliche online Standard-
software (*Microsoft 365*)
- Schule am grünen Park

Weitere Informationen:
Tel.: 07154.202-6101
Homepage: www.esgy.de



ESG - Eine Starke Gemeinschaft



LÄNDER, SPRACHEN, KULTUREN

- vielfältiges **Fremdsprachenangebot**: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
- **Sprachfahrten** (Großbritannien, Frankreich, Spanien, Trier)
- regelmäßige **Schülerbegegnungen mit anderen Schulen** (z. B. in Straßburg, Brüssel, Berlin und Warschau)
- Teilnahme am **Wettbewerb „Jugend debattiert“** ab Klasse 9
- **Vorlesewettbewerb**
- Ausbildung zu **Lesescouts**
- **Poetry-Slam-AG**
- **Theater-AG**
- Projekt **„Zeitung in der Schule“**
- gezielte **Sprachförderung**: Zusatzstunden für „**Englisch intensiv**“ + „**Deutsch intensiv**“



DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT, BERUF

- **Exkursionen und Fachvorträge** zu gesellschaftlichen Themen
- Einblick in soziale Bereiche: **Sozialpraktikum** in Klasse 9
- **Streitschlichtertraining**
- **Berufspraktikum** in Klasse 10
- **Schulsanitätsdienst**
- **Jugendbegleiterprogramm**
- intensive **Studien- und Berufsorientierung** (Bewerbungstraining, Berufsbilderbörse, Studienbotschafter, Studieninformationstag, Beratung)
- Begegnungen **Schule – Wirtschaft** (Bildungspartnerschaften mit verschiedenen Unternehmen, Schülerfirmen)
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit **Universitäten + Agentur für Arbeit**



MATHEMATIK, INFORMATIK, NATUR, TECHNIK

- **Profilwahlfächer ab Klasse 8**: „Naturwissenschaft und Technik“ oder „Informatik-Mathematik-Physik“ oder „Spanisch“
- **„exzellente“ naturwissenschaftl.**
Schule: Mitglied im nationalen **MINT-Excellence-Schulnetzwerk**
- schulweite Teilnahme an **Wettbewerben**: „Känguru“, „Mathe im Advent“, „Mathe ohne Grenzen“
- individuelle **Vertiefungsmöglichkeiten**: Kepler-Seminar, Mint-EC-Camps, Erwerb des MINT-EC-Zertifikats, Science Quiz, Science Fair, SIA, Arduino-Wettbewerb, ...
- **Informatikunterricht** in Klasse 7, 10, 11 und 12

MINTec 

Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk



Die Gemeinschaftsschule

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung, d.h. Vermittlung des
erweiterten Niveaus (E)
(Ziel: allgemeine Hochschulreife).
mittleren Niveaus (M)
(Ziel: Realschulabschluss) oder
grundlegenden Niveaus (G)
(Ziel: Hauptschulabschluss),
- Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9
- Stärkung der Persönlichkeit und Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Unterricht mit Blick auf die individuellen Lernprozesse sowie Coaching für jede Schülerin / jeden Schüler bieten eine optimale Begleitung für alle.
- Eine detaillierte Leistungsrückmeldung stärkt die Lernfreude und Lernentwicklung.



Die Gemeinschaftsschule

- Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen in jedem Fach
- gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- ▶ Wahlpflichtfächer
 - ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache Französisch
 - ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- ▶ Profulfächer ab Klasse 8
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
 - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
 - Sport oder Musik oder Bildende Kunst
 - ggf. dritte Fremdsprache Spanisch

Mögliche Abschlüsse

Klasse 13 Abitur (an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe)

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss



Die Gemeinschaftsschule

Wahlpflichtfächer/ Profulfächer

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache Französisch

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Profulfächer* ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache Spanisch
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst

*je nach Angebot der Schule



● Wann ist die
Philipp Matthäus Hahn
Gemeinschaftsschule die richtige
Entscheidung für mein Kind?

Mein Kind möchte den
Hauptschul- oder
Realschul-Abschluss
absolvieren.

Mein Kind ist in
unterschiedlichen Fächern
unterschiedlich begabt,
dem wird durch
Unterricht auf drei
verschiedenen Niveaustufen
Rechnung getragen.

Endgültige Entscheidung
über den angestrebten
Schulabschluss
erst in Klasse 8
(HSA in 9?)
oder 9
(HSA oder RSA in 10?).

Eine Feedbackkultur
durch Schulplaner,
Coaching und
Standortgespräche
sind mir wichtig.

Ein
rhythmisierter Ganzttag
mit Mensabetrieb
ist mir wichtig.

Eine
ausgeprägte
Berufsorientierung
ist mir wichtig.

Noten nur auf
Antrag der Eltern
§ Notendruck entfällt.

Fortsetzung bewährter
Grundschulprinzipien
(z.B. Wochenplan).

Gezielte Lernzeiten
zur Erledigung der
Wochenplanaufgaben
§ Hausaufgaben sind in
Klasse 5-7 auf das Lernen
von Vokabeln reduziert.



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pmh-schule.de

● Hohenstaufenallee 6
70806 Kornwestheim
Telefon: 07154-202-6201
Fax: 07154-202-6209
Mail: info@pmh-schule.de



Philipp Matthäus Hahn
GEMEINSCHAFTSSCHULE



Mit Zeit und Herz
für unsere Schüler*innen!

Besuchen Sie uns im Internet
www.pmh-schule.de

Eine Schule für alle

Die PMH ist eine **leistungsorientierte** Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert:

- Schüler*innen, die sich mit dem Lernen schwer tun und Schüler*innen mit sehr hohem Leistungsvermögen. Zahlreiche **Arbeitsräume** direkt neben den Klassenräumen ermöglichen das Arbeiten in Kleingruppen.
- Wir profitieren von der Zusammenarbeit mit der **Glucker-schule**, die ihre neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in unseren Sportunterricht einbringt. Das Profifach Sport ist wichtiger Schwerpunkt.
- Auch beim zweiten **Profifach NwT** haben wir mit **SATA** einen kompetenten Partner an der Seite.
- Musikalisch interessierte Schüler*innen können sich in der **Schulband** engagieren oder in Zusammenarbeit mit der **Musikschule** ein Instrument erlernen.
- In unserem **Ruheraum OASE** können die Schüler*innen entspannen.

Wie wir lernen

Durch die **verbindliche Ganztagschule** werden die Familien entlastet. Lern- und Übungsphasen finden in der Schule statt. Hausaufgaben gibt es nicht mehr. Es wechseln sich lehrerzentrierte Unterrichtsphasen, selbstgesteuerte Lernzeit und Phasen der Bewegung und Entspannung ab. In der Mensa können alle Schüler*innen ein Mittagessen bekommen.



Der **Schulplaner** fördert die Kommunikation mit den Eltern. Die Schüler*innen lernen, den Alltag zu planen und sich auf Leistungsnachweise vorzubereiten. Die Eltern sind jederzeit über die Lerninhalte informiert.

Unsere **Schülerfirma Backstube** verkauft in der großen Pause selbstgebackene Köstlichkeiten.



Über den **Untis Messenger** sind Lehrer und Schüler digital miteinander verbunden. So bleiben die Schüler*innen auch bei Krankheit auf dem aktuellen Stand, weil sie Lerninhalte digital übermittelt bekommen.

Berufswegeplanung an der PMH



- Klasse 6:**
 - den Beruf eines Familienmitglieds erkunden
- Klasse 7:**
 - einwöchiges Sozialpraktikum
- Klasse 8:**
 - Praxistag:
 - SATA
 - Schülerfirma Backstube
 - Holzwerkstatt
 - Schülerzeitung „TAFEL“
 - Städt. Kindergarten
 - einwöchiges Betriebspraktikum
- Klasse 9:**
 - individuelle Beratung für Ausbildungsberufe
 - einwöchiges Betriebspraktikum
- Klasse 10:**
 - individuelle Beratung für Ausbildungsberufe

Mögliche Schulabschlüsse



In der Gemeinschaftsschule gibt es kein Sitzenbleiben. Noten werden nur auf Wunsch der Eltern ausgewiesen.

Der Weg zum Schulabschluss



Der Weg zum Realschulabschluss

- Keine frühe Schülereinteilung auf Kurse/Züge.
- Abschluss und Bildungsplan wie an der **Realschule**.
- Auch Schüler mit **Hauptschulempfehlung** können den **Realschulabschluss** erreichen.
- Erfolgreicher und stufenloser Übergang an das **berufliche Gymnasium** (z.B. das Wirtschaftsgymnasium an der Erich-Bracher-Schule) oder das allgemeinbildende Gymnasium.

Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

Der sonderpädagogische Dienst

- Beratung/Unterstützung an der allgemeinen Schule durch die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

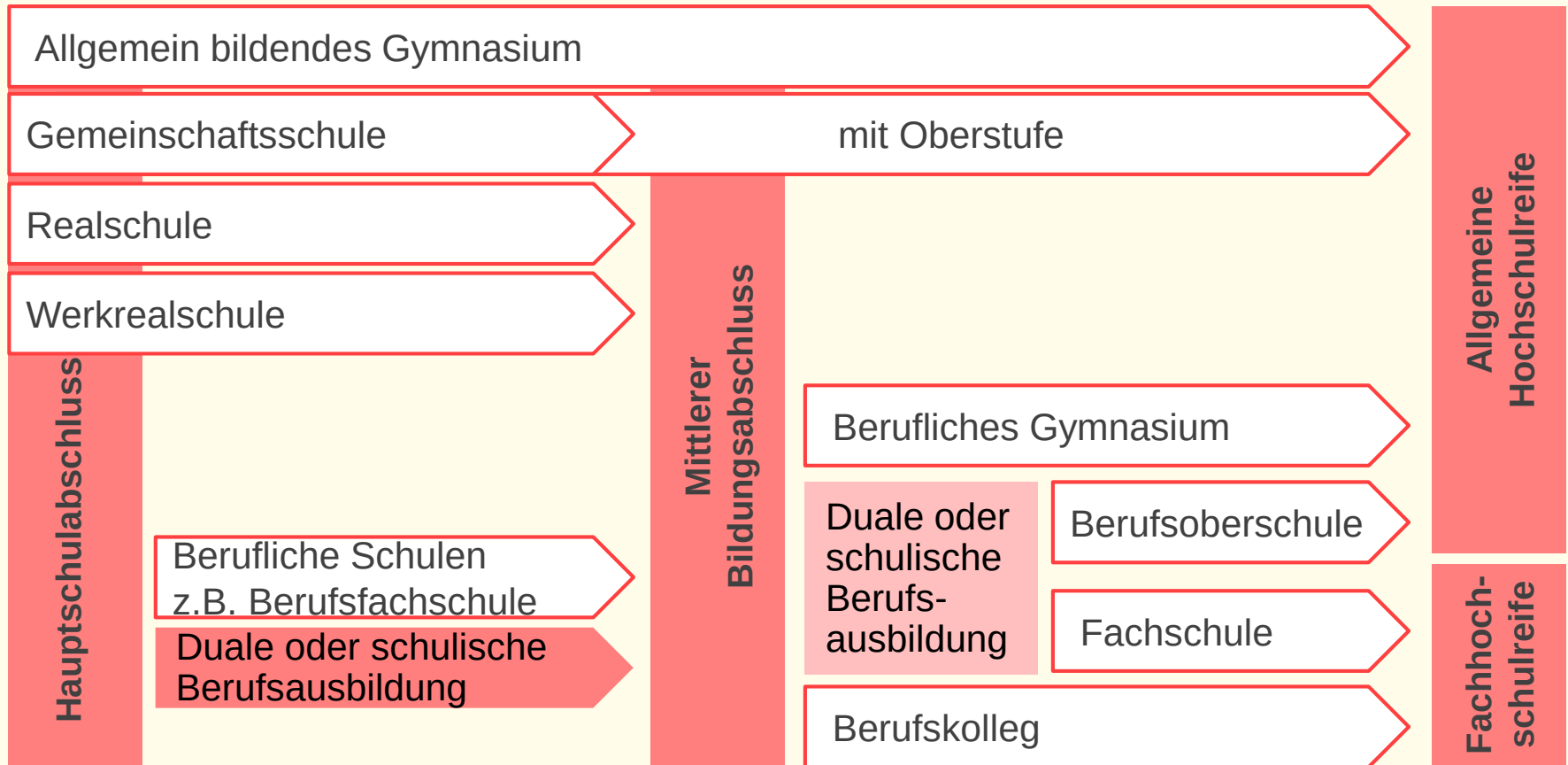
Das sonderpädagogische Bildungsangebot

- Voraussetzung: durch das Staatliche Schulamt festgestellter Anspruch (i. d. R. befristet)
- Organisationsformen
 - Inklusives Bildungsangebot
 - Kooperative Organisationsformen
 - SBBZ (teilweise mit Bildungsgängen der allgemeinen Schulen)

Bildungswegekonferenz: Klärung der Organisationsform mit allen Beteiligten



Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



III. Die nächsten Schritte

- ▶ zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ weitere Informationen



Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Im November

Erstellung der Grundschulempfehlung

Oktober – Januar

intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte

Dezember – Januar

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

04. Februar 2022

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

09. und 10. März 2022
(bis April bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



Anmeldung an der weiterführenden Schule

Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch
- Dokumentation über den Nachweis der Masernschutzimpfung

Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



Weitere Informationen

www.km-bw.de

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

www.bildungsnavi-bw.de



geplante Tage der offenen Tür:

(Ob diese Termine in der Schule oder digital und online stattfinden, ist noch nicht sicher. Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage über den aktuellen Stand.)

PMH Gemeinschaftsschule: Sa., 12.02.22, 10.00 – 13:00 Uhr

www.pmh-schule.de

ESG Gymnasium: Mi., 23.02.22, 16:00 Uhr

www.esgy.de

THR Realschule: Fr., 18.02.22, ab 15.30 Uhr

www.theodor-heuss.rs.de

Vertrauen Sie den Lehrer_innen der Grundschule und beherzigen Sie die Grundschulempfehlung.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Schulen gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch das Informationsschreiben Ihrer Grundschule.

**Bei offenen Fragen informieren die
weiterführenden Schulen in Form einer
„Onlinesprechstunde“ am**

Dienstag, 26.10.2021 von 18.30 – 19.30 Uhr

Das Programm „Webex“ kann über den Internetbrowser
geöffnet werden. Bitte hier klicken.

(Name und E-Mailadresse müssen eingegeben werden):

<https://kornwestheim.webex.com/meet/b.rupnow>